



Teilnehmer lt. Liste

**Top 1: Begrüßung**

Begrüßung durch Matthias Schwarzmann, geistlicher Impuls von Christiane Schneider.

**Top 2: Veränderungen im Vorstand (M. Schwarzmann, Pfr. M. Bambynek)**

Durch den Strukturwandel hat sich die Anzahl der Gremien erhöht (SBR-Ü, Verwaltungsausschuss). Daher vertritt ab jetzt Christian Schneider das Team der Hauptamtlichen im Gremium SBR Dom-Obere Pfarre. Pfr. Bambynek wird weiter bei den Sitzungen der Gemeindegremien (Gemeindeausschüsse, Pfarrgemeinderäte) anwesend sein. Der Informationsaustausch ist gewährleistet.

Herr Schwarzmann stellt seine Position als Vorsitzender des SBR zur Verfügung, nachdem er die Position des Vorsitzenden im SBR-Ü übernommen hat. Beide Positionen bedeuten eine sehr hohe zeitliche Belastung.

**Top 3: Neues aus den Gemeinden, Aks und Dekanatsrat:**

Frau Kreß (St. Urban):

Im Bereich ULF wird ein Familiennachmittag für Familien mit Täuflingen geplant: Sa., 25.4., 15-16.00Uhr.

Identität vor Ort stärken: neu gegründeter Kreis „Frauennetzwerk“.

21./22.6. Kirchweih

Team der Hauptamtlichen:

Fleischer beende bald seine Ausbildung, die Dienstzeit von Kaplan Joseph läuft zum Sommer aus. Personelle Veränderungen stehen also an. Um Wiederbesetzung beider Stellen wird sich bemüht. Auf der anderen Seite stellt sich auch Routine ein.

Fr. Heindl (Bug):

Das Dach der Kirche ist geschlossen, der Wasserschaden an der Orgel stellt sich weiterhin dramatisch dar.

Herr Wenker (Ob. Pfarre):

Man merkt an der Zahl der Besucher in den Gottesdiensten die wechselnden Angebote.

Seit 8.März stehen die „Ebracher Tafeln“ im Chorumgang der Oberen Pfarre.

Der Umzug des KiGa S. Johannes in das Ausweichquartier ist abgeschlossen. Das alte Gebäude wird nun abgerissen und neu gebaut.

Identität vor Ort stärken: gemeinsame Aktionen nach den Gottesdiensten, z.B. Essen.

Jubiläum des Frauenbunds (35J.) am 22. März, Frau Kemmer lädt zum Mitfeiern ein.

Hr. Brey:

Eröffnung des Bamberger Krippenweges in diesem Jahr in St. Martin (27.11.)

Identität vor Ort stärken: Kirchenaperitifs nach den Gottesdiensten in oder vor der Kirche.



AK Erwachsenenbildung (Hr. Milutzki):

Vortrag am 18.3. von Rabbinein R. Deysel zum Thema „Jüd. Passachfest“. Anmeldung über das Pfarrbüro.

Treffen am 31.3. zum Thema „Kunst und Liturgie“ als neues Oberthema des AK.

AK Eine-Welt (Hr Uttenreuther):

Aktionen waren gut besucht.

Frau Savic (Dom):

Unruhen wg. Änderung der Umsatzsteuer.

Idee, Täuflinge zu einer Mutter-Kind-Gruppe einzuladen.

Tagesfahrt im Juni ins Donauries.

25-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Dr. Kohmann im Juni/Juli.

10. Mai Kirchweih.

Wildensorg:

19. Juli, 10.00Uhr: Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Pastoralassistent A. Fleischer.

AK Ökumene (Fr. Manz):

Es wird jetzt wieder engerer Kontakt zu St. Stephan gesucht, um das Jubiläum von St. Stephan konkreter zu planen.

Weltgebetstag der Frauen (Fr. Manz):

Veranstaltungen am 6. März wurden gut angenommen.

SBR-Ü (Hr. Schwarzmann):

Bisher zwei Sitzungen. Das Gremium findet sich noch in der Findungsphase, auch in der Zusammensetzung. Es wurden Punkte für die Agenda bis 2022 gesammelt. Erstellen von Satzungen.

Hr. Schwarzmann besuchte ein Treffen aller SBR-Ü-Vorsitzenden im Bistumshaus.

Am 7. März. Hauptfrage: „Wie geht es weiter?“ dabei zeigte sich auch, wie weit unser SSB schon ist.

Am 20. März 2022 werden die nächsten Gremienwahlen stattfinden. Voraussichtlich wird nicht der SBR-Ü direkt gewählt, sondern z.B. Pfarrgemeinderäte, aus denen in den SBR-Ü delegiert wird.

Die Erstellung des „Pastoralen Konzepts“ steht an. Hr. Röcklein und Fr. Krüger-Hundrup aus dem SBR-Ü werden als Prozessverantwortliche zwei Mitarbeiter des hauptamtlichen Teams dabei unterstützen.

Informationen finde sich auf der Homepage des Diözesanrats (<https://dioezesanrat.kirche-bamberg.de/>).

Ein finanzielles Budget für die Finanzierung von Unterstützung durch externe Berater ist auch für kleinere Gremien und Gruppen vorhanden.

**Top 4: Aufgaben/Inhalte des SBR**

Sammlungen von Aussage aller Teilnehmer zu den Punkten:

-Wie erlebe ich den neuen SSB?

→Tendenz positiv und optimistisch in den Teilgemeinde

-Aufgaben unseres SBR bis 2022

→ mehr inhaltlich arbeiten, Bindeglied sein



---

-Struktur nach 2022

→ die Tendenz geht zur Rückkehr zur Wahl von Pfarrgemeinderäten

### **Top 5: Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden**

Andrea Schöppner stellt sich zur Wahl und wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Ab jetzt übernimmt Frau Schöppner die Leitung der Sitzung.

### **Top 6: Leitlinie „Faires Handeln“ (Fr. Manz, Hr. Uttenreuther)**

Es liegt ein Vorschlag für eine Beschlussfassung des Arbeitskreises vor.

Diskussion: in den Gruppen und Kreisen ist noch viel Aufklärungsarbeit nötig und positive Verstärkung bei der Abgabe der Produkte. Es werden Bedenken über die höheren Einkaufskosten angebracht, z.B. bei Benefizveranstaltungen. Eine Übergangsfrist wird gewünscht.

Ergebnis: Der SBR sieht es als seine Aufgabe, diese Aufforderungen umzusetzen. Alle Gemeindemitglieder sollen durch Aufklärung „mitgenommen werden“. Zur Abstimmung kommen der Beschlusstext des AK Eine-Welt und ein leicht veränderter Beschlusstext, der aus der Diskussion hervorgegangen ist.

Mit 16:4 Stimmen wird der geänderte Beschlusstext vom Gremium angenommen. Der Absatz zur Einleitung lautet daher wie folgt:

„Bei den Veranstaltungen im Seelsorgebereich kommen nach Möglichkeit umweltfreundliche und fair gehandelte Produkte zum Einsatz, mit dem Ziel einer vollständigen Umsetzung bis zum 1. März 2021.“

Dadurch wird das nachfolgend genannte Wort „ausschließlich“ für eine Übergangszeit aufgeweicht.

Der AK Eine-Welt ergänzt den Beschlusstext um ein Informationsblatt und eine Liste mit Einkaufstipps.

Weitergabe des Beschlusses über die Gemeindeausschüsse.

### **Top 7: Misereor Wochenende/Fastenessen (Hr. Uttenreuther)**

Findet statt am 28. und 29.3.2020 mit Vorabendmesse im Dom und Sonntagsgottesdienst im Dom, sowie ein von Jugendlichen gestalteter Sonntagsgottesdienst in St. Urban.

Auch Solibrot wird wieder verkauft.

Diskussion über Fortführung der Veranstaltung. In St. Martin wurde das Fastenessen wegen fehlender personeller Ressourcen aufgegeben. Schlechte Erfahrungen in verschiedenen Gemeindeteilen und die Aussage, dies sei „altmodisch“ werden rückgemeldet.

Vorschlag M. Schwarzmann: die Veranstaltung im Dom belassen, nicht rotieren. Einladung über den gesamten SSB, auch zur Mitarbeit und Vorbereitung.

Problem: die Anzahl der Teilnehmer wird dadurch noch schwerer einschätzbar, die Anmeldemodalitäten komplizierter.

Dieser Punkt wird vertagt auf die nächste Sitzung.

### **Top 8: Pfarrbrief (Fr. Dr. Haake-Weber)**

Der Osterpfarrbrief ist im Druck. Das Redaktionsteam arbeitet gut zusammen, ist aber immer noch in der Findungsphase und hat untereinander Abstimmungsbedarf. Unterstützung von Extern anzunehmen scheint sinnvoll, wie im TOP 3 (SBR-Ü) angeboten. Die Pfarrbriefe entstanden im SSB bisher auf zwei unterschiedliche Arten: der rein redaktionell erstellte Pfarrbrief von einer Person, die selber recherchiert und schreibt oder zu Beiträgen einlädt und dann unsere Variante mit der Umsetzung von durch die den Ge-



meindemitgliedern eingesandten Beiträgen durch das Redaktionsteam. Der Osterpfarrbrief ist nun eine Mischform. Der Umfang hat zugenommen, was durch dünneres und leichteres Papier ausgeglichen werden soll, der Umschlag bleibt fester. Das Redaktionsteam hat abgestimmt, dass der Pfarrbrief dreimal im Jahr erscheinen soll. Der nächste Pfarrbrief deckt nun die Zeit von September bis zum Advent ab und wird ein eher von redaktionell verfassten Beiträgen geprägter Pfarrbrief sein. Einsendungen können natürlich bis zum Einsendeschluss 15. Juni erfolgen. Die Frage nach Werbung im Pfarrbrief ist nicht vom Redaktionsteam, sondern von den Kirchenverwaltungen zu entscheiden. Wenn, dann wäre dies als „Werbeseite“ am Ende des Pfarrbriefs denkbar.

#### **TOP 9: Besuchsdienst (Christian Schneider)**

Es fehlt derzeit an Menschen, die das Angebot annehmen wollen und z.T. an geeigneten Personen für den Besuchsdienst.

Idee: Organisation über den gesamten SSB hinweg:

-Geburtstagbesuche:

-Besuche im Klinikum und in den Seniorenheimen

-regelmäßige Besuche als dauerhafte Begleitung in Kooperation mit dem Maltesern (geschulte Besucher, Supervision) und der Caritas.

Informationsabend am Do., 23.4., 19.00Uhr in St. Joseph im Hain.

#### **Top 10: Wallfahrt (Hr. Wenker)**

Termin 20.9.2020 = 2. Sonntag nach den Sommerferien. Problem: dies ist immer der Termin des Gemeindefestes von St. Martin.

Ziel: Senftenberg oder Feuerstein

Organisation der Vorbereitung der Stationen und des geselligen Abschlusses diesmal nur über ULF und Dom. Einladung an den gesamten SSB.

#### **Top 11: Jubiläum 1000-Jahre St. Stephan (Fr. Manz)**

Heike Manz nimmt wieder Kontakt mit Zuständigen in St. Stephan auf.

Planung: Samstag 4.7. Pfarrfest-Gottesdienst und anschließend Höllenfest im Pfarrgarten der Oberen Pfarre. Sonntag, 5.7. Festgottesdienst in St. Stephan. Geplant war ein parallel dazu stattfindender ökumenischer Familiengottesdienst in der Oberen Pfarre. Dieser wird in den Vorankündigungen nicht beworben.

#### **Top 12: Sonstiges:**

SBR-unterwegs: Fr. Savic bemüht sich um einen Termin an einem Donnerstag im Herbst mit Besuch in Gaustadt.

#### **Top : Nächster Sitzungstermin**

Mittwoch, 14. Oktober 2020 um 19:30 Uhr in Dompfarrheim.

Dr. Bettina Haake-Weber

31.03.2020